



BERLIN

Besser. Gemeinsam. Wirken.

45. Sitzung der Vertreterversammlung der KV Berlin
am 15. September 2022

**45. Sitzung der Vertreterversammlung
(15. Amtsperiode)
der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin
am 15. September 2022**

**Beschlussprotokoll
Öffentlich**

Tagesordnung (vorgeschlagen und genehmigt)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

- 1.1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 ggf. Abstimmung gemäß § 4 Abs. 6 Satz 3, 2. Halbsatz der Satzung der KV Berlin („Teilnahme anderer Personen“)
- 1.3 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2 Berichte an die Vertreterversammlung

- 2.1 Bericht der Vorsitzenden der Vertreterversammlung zu den Plänen des Bundesgesundheitsministers bzgl. der TSVG Neupatientenregelung
- 2.2 Bericht des Vorstandes (es berichtet Herr Scherer)
- 2.3 Anfragen zum Bericht des Vorstandes nach § 6 Abs. 4 der Geschäftsordnung
- 2.4 Berichte aus den beratenden Fachausschüssen und anderen Ausschüssen

TOP 3 HVM – Quo vadis?

(Referent: Herr Dr. Jäckel, HAL Abrechnung/Honorar)

TOP 4 HVM-Änderung zum 01.01.2023 – Ausbudgetierung der Strahlentherapie (EBM-Kapitel 25)

(Referent: Herr Dr. Jäckel, HAL Abrechnung/Honorar)

TOP 5 Bericht zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen nach § 81a SGB V

(Referent: Herr Pfeiffer, HAL Sicherstellung)

TOP 6 Digitalisierungskompetenz –eHealth Showpraxis KV Berlin

(Referentin: Frau Nauendorf)

TOP 7 Sprechstundenbedarf – Stand der Verhandlungen

(Referent: Herr Scherer)

~~**TOP 8 Umbau IT-Rechenzentrum – Kostenentwicklung – Bericht erfolgt im TOP 2.2**~~

~~(Referent: Herr Fischer, HAL/P/ZV)~~

TOP 8 Änderung Sicherstellungsstatut (Förderung Studenten)

(Referent: Herr Scherer)

TOP 9 Änderung der Verfahrensordnung zur Durchführung von Plausibilitätsprüfungen durch die KV Berlin gemäß § 106d SGB V

(Referent: Herr Scherer)

TOP 10 Wahlen

- 10.1 **Nachwahl eines Mitgliedes für den Landesausschuss und für den Erweiterten Landesausschuss**

(in Nachfolge von Herrn Dr. Christian Bohle)

Vorschlag:



10.2 Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes für das Landesschiedsamt Berlin für die vertragsärztliche Versorgung

(in Nachfolge von Herrn Enrico Dix)

Vorschlag:

TOP 11 Genehmigung der Ergebnisprotokolle

11.1 Genehmigung des Ergebnisprotokolls aus der 40. Sitzung der VV der KV Berlin vom 20.01.2022, öffentlicher Teil (versandt per Mail am 24.08.2022)

11.2 Genehmigung des Ergebnisprotokolls aus der 40. Sitzung der VV der KV Berlin vom 20.01.2022, nichtöffentlicher Teil (versandt per Mail am 24.08.2022)

11.3 Genehmigung des Ergebnisprotokolls aus der 41. Sitzung der VV der KV Berlin vom 24.03.2022, nur öffentlicher Teil (versandt per Mail am 24.08.2022)

11.4 Genehmigung des Ergebnisprotokolls aus der 42. Sitzung der VV der KV Berlin vom 19.05.2022, nichtöffentlicher Teil (versandt per Mail am 30.08.2022)

45. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (15. Amtsperiode) am 15. September 2022

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	Dr. Wessel		27 Teilnehmer – VV beschlussfähig
1.2	Abstimmung gem. § 4 Abs. 6 Satz 3, 2. Halbsatz der Satzung der KV Berlin („Teilnahme anderer Personen“)			
	Herr Lutz Erber und Herr Simon Heppe von der Firma Congress Compact 2C GmbH (Technik – Livestream)	Dr. Wessel	angenommen	einstimmig
	Herr Jan Scholz, änd und Frau Julia Frisch, Ärz- tezeitung (Presse)	Dr. Wessel	angenommen	einstimmig
1.3	Genehmigung der Tagesordnung	Dr. Wessel	angenommen	einstimmig

TOP 2.1 - Bericht Frau Dr. Wessel

von

Frau Dr. Wessel, Vorsitzende der Vertreterversammlung

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Resolution der Vertreterversammlung der KV Berlin

Am 5. Juli dieses Jahres haben wir einen Brief an den Bundesgesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach zu dessen Entwurf geschrieben.

- In diesem haben wir nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es kurzfristig ist, das Finanzierungsproblem der Gesetzlichen Krankenkassen mit der Streichung der Neupatientenregelung auf die ambulante Versorgung abzuschieben.
- Wird diese Streichung tatsächlich durchgesetzt, wird die Gesundheitsversorgung in Deutschland auf Dauer nicht mehr sichergestellt sein:
- Der Mangel an ambulant tätigen Kolleginnen und Kollegen wird zunehmen.
- Ältere Niedergelassene werden ihre Praxen aufgeben und keine Nachfolger finden.
- Praxen werden ihre Sprechstunden einschränken müssen, weil keine bezahlbaren Mitarbeitenden (MFA u.a.) mehr zu finden sind.
- Investitionen werden für die Praxen nicht mehr möglich sein.
- Investorengesteuerte MVZs werden zunehmend die ambulante Versorgung übernehmen.

Mit unserem erfolgreichen Aktionstag am 7. September 2022, an dem mehr als 2.000 Mitglieder teilgenommen haben, haben wir Berliner Ärztinnen und Ärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichen-Therapeutinnen und -therapeuten eindrücklich gezeigt, dass wir uns diese Vorgaben der Politik nicht gefallen lassen.

An die Politik gerichtet sagen wir: Das Fass ist übergelaufen!

Nachdem Sie

- uns im Namen der Digitalisierung die TI zugemutet haben,
- uns gezwungen haben, im Eiltempo eine für Patientinnen und Ärzte unnütze Digitalisierung umzusetzen,
- wir nach viel zu kurzer Laufzeit die Konnektoren ersetzen und verwenden sollen,

wird jetzt erstmalig nicht nur Honorar und damit Leistungen eingefroren, sondern sogar gekürzt.

angenommen
 zurückgezogen
 vertagt

abgelehnt
 Nichtbefassung

einstimmige Ja-Stimmen
keine Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Wir werden das nicht widerstandslos hinnehmen.

- Wir werden unsere Patientinnen und Patienten über die vom Gesetzgeber geplante Verschlechterung der Versorgung informieren.
- Der Vorstand der KV Berlin hat zusammen mit der Vertreterversammlung beschlossen, den Kolleginnen und Kollegen in den Praxen entsprechendes Informationsmaterial zur Verfügung zu stellen.
- Wir werden unsere Patientinnen und Patienten dazu auffordern, an ihren Abgeordneten zu schreiben.
- Wir sind in Berlin gezwungen, einen Honorarverteilungsmaßstab zu beschließen, der durch die Streichung der Neupatientenregelung zu deutlichen Leistungseinschränkungen führen wird.

Deshalb fordern wir Sie, die Abgeordneten des Deutschen Bundestages, auf, stimmen Sie der Abschaffung der Neupatientenregelung im GKV-Finanzstabilisierungsgesetz nicht zu.

Sorgen Sie dafür, dass die gute ambulante Versorgung in Deutschland erhalten bleibt.

Verhindern Sie, dass Investoren ihren Einfluss in der medizinischen Versorgung der Bevölkerung im Interesse ihrer Aktionäre ausweiten.

Begründung:

mündlich

TOP 3 - HVM Quo vadis?

von

VVV Dr. Christiane Wessel

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

- Der KV Vorstand und die Abteilungen werden von der VV aufgefordert, beide HVM Varianten (HVM mit aktuellen Fallzahlen - HVM mit eingeschränkten Fallzahlen) weiter zu entwickeln.
- Sollte der Kabinettsentwurf mit der Streichung der TSVG-Neupatientenregelung Gesetz werden, müssen wir einen HVM mit fallzahlbezogenen Budgets beschließen, die deutlich unter den Budgets von 2022 liegen und der HVM wird Leistungsverschiebungen unter den Fachgruppen verhindern.
- Sollte die TSVG-Neupatientenregelung bestehen bleiben, können wir einen HVM mit aktuellen Fallzahlen beschließen.

Begründung:

mündlich

angenommen
 zurückgezogen
 vertagt

abgelehnt
 Nichtbefassung

einstimmige Ja-Stimmen
keine Nein-Stimmen
keine Enthaltungen

TOP 4

HVM-Änderung zum 01.01.2023 – Ausbudgetierung der Strahlentherapie (EBM-Kapitel 25)

von

Dr. Detlef Bothe, Vorsitzender HVA

Referent: Herr Dr. Jäckel, HAL A/H

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin (Fassung gültig ab 01.07.2022) wird mit Wirkung zum 1. Januar 2023 wie folgt geändert:

§ 6 Abs. 1 Punkt 15 „ein versorgungsbereichsspezifisches Vergütungsvolumen zur Vergütung der Strahlentherapeutischen Gebührenordnungspositionen des Kapitels 25 EBM inkl. anteiligem FKZ-Saldo.“ wird gestrichen

§ 19 Punkt 13 „Die abgerechneten Leistungen des Kapitels 25 EBM werden aus dem gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 15 HVM gebildeten Vorwegabzug zu den Preisen der regionalen Euro-Gebührenverordnung vergütet. Soweit die Anforderung für diese Leistungen das bereitgestellte Honorarvolumen überschreitet, wird die artzseitige Vergütung entsprechend quotiert.“ wird gestrichen.

Begründung:

mündlich

angenommen
 zurückgezogen
 vertagt

abgelehnt
 Nichtbefassung

einstimmige Ja-Stimmen
keine Nein-Stimmen
keine Enthaltungen

TOP 8

Änderung Ausführungsbestimmungen zur Gewährung von Fördermitteln (Sicherstellungsstatut)
hier: Abschnitt III Ziffer 3.1 Kapitel A § 4 Abs. 2

von
Vorstand

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Der Vorstand wird beauftragt, die Ausführungsbestimmungen zur Gewährung von Fördermitteln der Stipendiaten auf monatlich 1.000 Euro anzupassen.

Begründung:

mündlich

angenommen
 zurückgezogen
 vertagt

abgelehnt
 Nichtbefassung

einstimmige Ja-Stimmen
keine Nein-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 9

Änderung der Verfahrensordnung zur Durchführung von Plausibilitätsprüfungen durch die KV Berlin gemäß § 106d SGB V

Von

Vorstand

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Die geänderte Verfahrensordnung zur Durchführung von Plausibilitätsprüfungen durch die KV Berlin gemäß § 106d SGB V vom 15.09.2022 soll ab sofort gelten und die von der Vertreterversammlung (12. Amtsperiode) vom 18.04.2002 beschlossene Verfahrensordnung ersetzen.

Begründung:

mündlich

angenommen
 zurückgezogen
 vertagt

abgelehnt
 Nichtbefassung

einstimmige Ja-Stimmen
keine Nein-Stimmen
1 Enthaltung

45. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (15. Amtsperiode) am 15. September 2022

TOP 10 Wahlen

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
10.1	Nachwahl eines Mitgliedes für den Landesaus- schuss Ärzte/Krankenkassen und für den Erwei- terten Landesauschuss <u>Vorschlag:</u> Herr Daniel Cornely	Dr. Wessel	angenommen	einstimmig (bei 1 Enthaltung)
10.2	Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes für das Landesschiedsamt Berlin für die vertrags- ärztliche Versorgung (in Nachfolge von Herrn Enrico Dix) Vorschlag: N.N.			vertagt

45. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (15. Amtsperiode) am 15. September 2022

TOP 11 Genehmigung der Ergebnisprotokolle

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
11	Genehmigung der Ergebnisprotokolle			
	Genehmigung des Ergebnisprotokolls aus der 40. Sitzung der VV der KV Berlin vom 20.01.2022, öffentlicher Teil	Dr. Wessel	angenommen	einstimmig
	Genehmigung des Ergebnisprotokolls aus der 40. Sitzung der VV der KV Berlin vom 20.01.2022, nichtöffentlicher Teil	Dr. Wessel	angenommen	einstimmig
	Genehmigung des Ergebnisprotokolls aus der 41. Sitzung der VV der KV Berlin vom 24.03.2022, nur öffentlicher Teil	Dr. Wessel	angenommen	einstimmig
	Genehmigung des Ergebnisprotokolls aus der 42. Sitzung der VV der KV Berlin vom 19.05.2022, nichtöffentlicher Teil	Dr. Wessel	angenommen	einstimmig